

PROTOKOLL der Beiratstagung am 19.03.2022 im Konferenzzentrum Wetzlar

- Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitsliste (Anlage 1)
- Tagesordnung:
- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung
 - TOP 2 Feststellung des Stimmrechtes
 - TOP 3 Protokoll der Beiratstagung vom 20.03.2021
 - TOP 4 Bericht des Vorstands
 - TOP 5 Finanzen
 - 4.1 Bericht des Vizepräsidenten Finanzen
 - 4.2 Bericht des Verbandskassenprüfers
 - TOP 6 Anträge
 - 6.1 Beschlussfassung über die Dringlichkeit nicht fristgerecht eingegangener Anträge
 - 6.2 Anträge auf Erlass und Änderung von Ordnungen
 - 6.3 Sonstige Anträge
 - TOP 7 Verschiedenes

Sitzungsdauer: 13:15 Uhr – 16:15 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Andreas Hain begrüßt die Anwesenden zur diesjährigen Beiratstagung und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht im amtlichen Organ PLOPP Nr. 10/2021 und mit E-Mail der Geschäftsstelle vom 15.02.2022 erfolgte. Auf den Antragschluss wurde im amtlichen Organ PLOPP Nr. 10/2021 hingewiesen. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung am 15.02.2022 versandt.

Anschließend verliest Hain die Tagesordnung. Hain fragt die Versammlung, ob es Einwände bzw. Änderungswünsche gibt. Dies ist nicht der Fall.

Es wird festgestellt, dass gemäß Ziffer 2.3 GWVO folgende Gäste eingeladen wurden:

- der Verbandskassenprüfer Volker Koch
- die Mitarbeiter der Geschäftsstelle C. Löffler, T. Senst und B. Neumann, wobei T. Senst nicht anwesend ist.

Entschuldigt sind bzw. vertreten werden:

- der Kreiswart Main-Kinzig Wolfgang Kaiser (vertreten durch KSPW Wolfgang Stichel)
- der Kreiswart Kassel Dieter Salmen (vertreten durch den KSPW Jochen Krug)
- der Kreiswart Hochtaunus Marcel Müller (vertreten durch KJLW Andreas Walter)
- der Kreiswart Wiesbaden Matthias Heinrich (vertreten durch den KSPW Stefan Diehl)
- die Kreiswartin Darmstadt-Dieburg Ursula Luh-Fleischer (vertreten durch den Kreisschiedsrichterwart Uwe Terwey)

Entschuldigt sind ohne Vertretung:

- der Vorsitzende Revisionskammer & Ausschuss Recht Thomas Beike
- der Vorsitzende Einspruchskammer Christian Schmitt
- der Vorsitzende Verbandssportgericht Hans-Karl-Schäfer
- der Vorsitzende Ehrenrat Robert Dony
- Satzungsausschuss
- Bezirkssportwart Thomas Diehl (nimmt seinen Posten als RL Mannschaftssport wahr)
- Bezirksjugendwart Nord Lukas Möckel
- Bezirksjugendwart Süd Nico Dietrich
- der Kreiswart Bad-Hersfeld-Rotenburg Alexander Schäfer
- der Kreiswart Waldeck-Frankenberg Karl-Friedrich Meyerhöfer
- der Kreiswart Wetterau Henrik Jasper
- der Kreiswart Werra-Meissner Thomas Freitag

Nicht vertreten ist somit:

- Revisionskammer
- Ausschuss Recht
- Einspruchskammer
- Verbandssportgericht
- Satzungsausschuss
- Ehrenrat
- Bezirkssportwart Süd
- Bezirksjugendwart Süd
- Bezirksjugendwart Nord
- Kreis Waldeck-Frankenberg
- Kreis Hersfeld Rotenburg
- Kreis Wetterau
- Kreis Werra-Meissner

TOP 2 Feststellung des Stimmrechts

Nach erfolgter Überprüfung der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass

- 13 von 13 Vorstandsmitgliedern
- 0 von 6 Ausschuss-Vorsitzenden
- 3 von 4 Bezirkssportwarten
- 2 von 4 Bezirksjugendwarten
- 19 von 23 Kreiswarten bzw. deren Vertretern anwesend sind.

Zu Beginn der Tagung sind damit 37 von 50 möglichen Stimmen vertreten; die einfache Mehrheit liegt daher bei 19 Stimmen, die 2/3 Mehrheit bei 25 Stimmen
--

TOP 3 Protokoll der Beiratstagung vom 20.03.2021

Es sind in der vorgegebenen Frist bis zum 05.05.2021 keine Änderungswünsche zum Protokoll, versendet am 07.04.2021 eingegangen. Somit gilt das Protokoll gemäß GWVO 7.2 als genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstands

Andreas Hain nimmt Stellung zum vorzeitigen, coronabedingten Abbruch der Saison, zu aktuellen Themen auf der DTTB Ebene, dem geplanten Verbandstag am 11.06.2022, zu den derzeitigen Aktivitäten im Jugendbereich (Juniorcup, Junior-teamcup) und zum Projekt „Aufbruch 2022“.

Ausführliche Jahresberichte aus den Ressorts folgen im Rahmen des Verbandstages am 11.06.2022

TOP 5 Bericht des VP Finanzen / Verbandskassenprüfer

5.1 Bericht des VP Finanzen

Peter Metzger stellt den Antrag an den Vorstand, die derzeitige Fahrtkostenzulage, auf Grund der immens gestiegenen Benzin- und Dieselpreise, von derzeit 0,30 € auf 0,35 € zu erhöhen. Der genaue Wortlaut des Antrages liegt dem Protokoll bei. Modifikation: Gültigkeit ab sofort.

Der Antrag wurde vom Vorstand einstimmig angenommen.

Des Weiteren bittet Peter Metzger, alle Kosten, die in den Kreisen, betreffend dem Projekt „Aufbruch“ anfallen, ihm und der Geschäftsstelle mitzuteilen. Es wurde eigens hierfür das Buchungskonto (Kostenstelle) 57.01 eingerichtet.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 weist einen Gewinn in Höhe von ca. 7.500,00 € aus. Es wurden Rücklagen in Höhe von 30.000 € / Verbandstag/Beirat mit verschobenem Jubiläum, 100.000 € / Dachssanierung der Geschäftsstelle und Photovoltaikanlage und eventuell E-Auto, sowie 25.000 € / Projekt Aufbruch gebildet.

Ein ausführlicher Bericht zur Bilanz der Jahre 2018 - 2021 (vier Jahre) erfolgt auf dem Verbandstag im Juni 2022. Dies wird vom Beirat einstimmig unterstützt.

5.2 Bericht des Verbandskassenprüfers

Volker Koch zollte Peter Metzger großes Lob. Die Kasse wird hervorragend geführt. Es gibt keinerlei Unregelmäßigkeiten, es gibt nichts zu beanstanden.

Im Anschluss an den Finanzbericht und den Bericht des Verbandskassenprüfers erfolgte die kommissarische Bestellung von Lutz Friedrich als Verbandskassenprüfer. Die Bereitschaft, dieses Amt anzunehmen, hatte Friedrich im Vorfeld kundgetan.

TOP 6 Anträge

6.1 Beschlussfassung zur Dringlichkeit nicht fristgerecht eingegangener Anträge

Es liegen zwei Dringlichkeitsanträge des Kreisvorstandes Odenwald vor. Die Abstimmung, ob die Dringlichkeit gegeben ist, bedarf einer 2/3 Mehrheit.

Antrag D1 (Kreisvorstand Odenwald WO A14)

1 JA _36_ NEIN => mit mehr als 2/3 / abgelehnt – keine Dringlichkeit gegeben

Antrag D2 (Kreisvorstand Odenwald Gebühren)

0 JA _37_ NEIN => mit mehr als 2/3 / abgelehnt – keine Dringlichkeit gegeben

6.2 Anträge auf Erlass und Änderung von Ordnungen

Antrag 1 (Kreisvorstand Waldeck-Frankenberg – FO 5 / Gebühren)

0 JA _37_ NEIN => einstimmig abgelehnt

Antrag 2 (Spelausschuss - WO E 2.5 / Ende des Mannschaftskampfes)

Inkrafttreten 01.07.2022

37 JA _ NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 3 (Spelausschuss - WO G 1.3 / Mannschaftsstärke)

Inkrafttreten 01.07.2022

23 JA _12_ NEIN => angenommen

Antrag 4 (Spelausschuss - WO F 3.4.5 / Sonderstartrecht)

Inkrafttreten 01.07.2022

32 JA _2_ NEIN => angenommen

Antrag 5 (Spelausschuss - WO G 1.3 / Mannschaftsstärke)

Inkrafttreten 01.07.2022

25 JA _11_ NEIN => mehrheitlich angenommen

Modifikation: Ab ~~der Saison~~ **Spielzeit 2024/25 2027/28** wird in allen Herrenspielklassen auf Bezirksebene (BOL, BL, BK) mit Vierermannschaften gespielt. **Diese Umsetzung kann auf Beschluss des jeweiligen Bezirksrates auch bereits ab der Spielzeit 2024/25 erfolgen.**

Antrag 6 (Spelausschuss - WO F 3.4.5 / Sonderstartrecht)

Inkrafttreten 01.07.2022

32 JA _3_ NEIN => mehrheitlich angenommen

Modifikation: **Einhergehend mit der Reduzierung der Mannschaftsstärke erhalten die Vereine, die in der vorherigen Spielzeit** ~~Saison 2024/25~~ **erhalten die Vereine, die in der Saison 2023/24 für jeweils** zwei Herrenmannschaften auf Bezirksebene (BOL, BL, BK) gemeldet hatten, ein Sonderstartrecht in der Bezirksklasse oder einer tieferen Spielklasse. Der Antrag muss bis zum 10. Juni ~~2024~~ **des betreffenden Jahres** beim RL Mannschaftssport gestellt werden.

Antrag 7 (Spelausschuss - WO F 3.3.1 / Anzahl/Umfang der Spielklassen)

Inkrafttreten ab 01.07.2022

29 JA _7_ NEIN => mehrheitlich angenommen

Modifikation: Bezirksklasse (10-12) spätestens ab ~~2024/25~~ **2027/28**

Antrag 8 (Spelausschuss - WO G 1.3 / Mannschaftsstärke)

_ JA _ NEIN => Antrag wurde zurückgezogen

Antrag 9 (Kreistag Wiesbaden - WO G 1.3 / Mannschaftsstärke)

_ JA _ NEIN => Antrag wurde zurückgezogen

Antrag 10 (Kreisvorstand Waldeck-Frankenberg - WO G 1.3 / Mannschaftsstärke)

JA 37 NEIN => einstimmig abgelehnt

Antrag 11 (Spielausschuss - WO F 3.3.1 / Anzahl/Umfang der Spielklassen)

Inkrafttreten ab 01.07.2022

36 JA 1 NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 12 (Verbandsjugendausschuss - WO F 3.3.1 / Anzahl/Umfang der Spielklassen)

Inkrafttreten ab 01.07.2022

35 JA 2 NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 13 (Spielausschuss - WO G 5.2 / Zugelassene Spieltage/Anfangszeiten)

Inkrafttreten ab sofort

37 JA 0 NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 14 (Spielausschuss - WO G 5.4 / Erstellung des Spielplanes)

Inkrafttreten ab sofort

34 JA 0 NEIN => einstimmig angenommen /

3 Personen während der Abstimmung nicht im Raum.

Modifizierung: Das Wort „streng“ wurde gestrichen

Antrag 15 (Spielausschuss - WO G 5.5 / Veröffentlichung des Spielplanes)

Inkrafttreten ab sofort

35 JA 1 NEIN => mehrheitlich angenommen /

1 Person während der Abstimmung nicht im Raum

Antrag 16 (Spielausschuss - WO G 6.2.2 / Einvernehmliche Spielverlegung)

Inkrafttreten ab 01.07.2022

29 JA 7 NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 17 (Spielausschuss - WO J 1 / Mannschaftsmeisterschaften)

Inkrafttreten ab sofort

37 JA 0 NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 18 (Kreisvorstand Frankfurt - WO K 5 / Einsatzberechtigung Pokal) *Inkrafttreten ab sofort*

3 JA 34 NEIN => mehrheitlich abgelehnt

Antrag 19 (Vorstand - Gebühren / Verbandsgebühren) *Inkrafttreten ab sofort*

31 JA 4 NEIN => mehrheitlich angenommen

Modifizierung: Die Laufzeit der geänderten Gebühren wurde auf **zwei** Jahre festgelegt

6.3 Sonstige Anträge

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

TOP 7 Verschiedenes

- Auf Grund der Einführung der Jugend 19, spielt der Jahrgang 2004 ein Jahr länger im Jugendbereich. Somit brauchen sie, sollten sie für den Erwachsenenbereich eingeplant sein, eine SBEM. Eine separate Information erfolgt im nächsten Newsletter.
- Das Terminmeldemodul ist zurzeit in der Testphase, eine Info erfolgt rechtzeitig.
- Die angestrebte Turnierlizenz, wird, auf Grund noch zu vieler Unwägbarkeiten, zum 01.07.2022, nicht kommen. Verabschiedung im Rahmen des DTTB Bundesrates im April.
- Auf Grund der aktuellen Datenschutzrichtlinien konnten die Einladungen für die vier Bezirksentscheide nicht per E-Mail versendet werden. Einladungen gingen per Post an knapp 1.000 Kinder!
- In Planung ist, dass die Deutschen Meisterschaften ab 2024 innerhalb einer Woche für fast alle Klassen (von der Jugend bis zu den Senioren) stattfinden sollen.

Termine:

- Der nächste Workshop soll im November/Dezember 2022 stattfinden.
- Beirat 2023 wird nach Festlegung des Jahresterminplanes festgelegt.
- Der Verbandstag findet am 11.Juni 2022 statt, der Ort wird noch bekanntgegeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Andreas Hain allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Tagung und wünscht einen schönen Nachmittag.

Pohlheim, 19.03.2022

Versammlungsleiter:

Protokollführung:



Andreas Hain
Präsident



Bernd Neumann
Protokollant

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Antrag Peter Metzger – Änderung RL der Finanzordnung 5.2

Antrag des VZPF an den Vorstand des HTTV

Der VZPF beantragt die Änderung der Richtlinie zur Finanzordnung.

ALT: Nr. 5.2 2. Satz 30 Cent und 5 Cent

NEU: Nr. 5.2 2. Satz 35 Cent und 10 Cent

Begründung: Zurzeit beträgt der "Spritpreis" mehr als 2 €.

Die Änderung tritt zum 01.04.2022 in Kraft.

Der VZPF und die GS werden aufgefordert, die "Spritpreisentwicklung" zu beobachten.

Wenn es absehbar ist, dass das Niveau sich längerfristig um die 1,75 € -1,80 € bewegt tritt die alte Regelung 5.2 2. Satz wieder in Kraft. Dies wird in einer Rundmail dem Vorstand kundgetan.